

Gemeinsame Presseerklärung

der Stadt Cottbus, des FC Energie Cottbus und des Polizeischutzbereiches Cottbus/Spree-Neiße zum bevorstehenden Fußballspiel der 2. Bundesliga zwischen FC Energie Cottbus und Hertha BSC am 24.09.2010

1. Friedliches Match – (k)ein Fußballkrimi

- Alle Verantwortlichen Die Polizei gehen davon aus, dass die Mehrzahl der Zuschauer – Gästefans wie Anhänger des FC Energie Cottbus - friedliche Fußballanhänger sind, die ihre Mannschaften sportlich und fair unterstützen. Jeder sollte sich von unfriedlichen Fans und Fangruppen fernhalten und – auch im eigenen Interesse – den Weisungen der Sicherheitskräfte Folge leisten.
- Die Fans beider Mannschaften werden gebeten, sich couragiert gegen alle Versuche von Provokationen sowie rassistischen und fremdenfeindlichen Aktionen zu stellen.
- Störern und Randalierern, die häufig nur einen geringen Anteil der im Übrigen friedlichen Fußballanhänger ausmachen, wird kein Raum gegeben. Die Polizei wird im Zusammenwirken mit beiden Vereinen und allen anderen Sicherheitsverantwortlichen für einen weitestgehend störungsfreien Verlauf sorgen.
- Randle – wie auch immer und durch wen auch immer – schadet beiden Vereinen und ihren Anhängern.
- Wir wollen allen friedlichen Fans einen gefahrlosen Besuch dieses besonderen Spiels ermöglichen.

2. Darauf müssen sich die Fans einstellen

- Am Spieltag wird es im Stadion **keinen Alkohol** geben, übermäßig alkoholisierten Fans wird der Zugang zum Stadion verwehrt.
- **Da es am Spieltag keinen Kartenverkauf für Gästefans geben wird, ist eine Anreise ohne gültige Eintrittskarte zwecklos.**
- Die Gästefans sollten ihre Eintrittskarte bereits bei der Anreise zum Stadion bei sich tragen. Sollten Gästefans in Stadionnähe ohne Karte festgestellt werden, werden sie abgewiesen. Bei mehrmaligen Versuchen des Unterlaufens sich den entsprechender Kontrollen zu entziehen, drohtmüssen die Fans damit rechnen bis zum Spielende in polizeiliches Gewahrsam genommen zu werden bis zum Spielende.
- Die Gästefans werden – unabhängig vom Kartenaufdruck – im Gästefanblock (Block N, O, und S1 und S2) auf der Südtribüne des Stadions ihren Platz finden. Dort ist für Versorgung und Toiletten gesorgt.

- Um Auseinandersetzungen zwischen den Fans zu vermeiden auszuschließen, werden die Fanströme großräumig getrennt:
 - o Die **Heimfans** nutzen bitte den Haupteingang oder den Zugang zur Westtribüne über die Stromstraße und die Eingänge in der Osttribüne.
Der Zugang durch den Eliaspark ist nicht möglich.
Der Eingang Stadtring, einschließlich Wernersteg, bleibt für Heimfans geschlossen.
 - o Die **Gästefans** gelangen über die Gästeeingänge der Südtribüne zu ihren Plätzen. Die bahnreisenden Gästefans werden zum Stadion begleitet.
- Selbstverständlich sind das Abbrennen von Pyrotechnik und das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen und/oder Waffen verboten. Der Ordnerdienst wird gründliche Einlasskontrollen durchführen.
- Aufgrund der strengen Einlasskontrollen wird sich der Einlass unter Umständen erheblich verzögern. Das Stadion ist ab 16:00 Uhr geöffnet, so dass ein frühzeitiges Eintreffen der Fans Zeitprobleme verhindert. Wenn möglich sollten **keine** Behältnisse (Rucksäcke, Reisetaschen aber auch Gürteltaschen u. ä.) mitgenommen werden, da diese während der Spieldauer beim Ordnerdienst hinterlegt und erst nach Spielende wieder ausgehändigt werden.
- Die Gästefans dürfen zum Anfeuern ihrer Mannschaft ein Megaphon, Trommeln (müssen bei Kontrollen einsehbar sein) und fünf Schwenkfahnen (Stocklänge bis 150 cm) sowie Zaunfahnen in begrenztem Umfang ins Stadion mitnehmen. Doppelhalter werden durch den FC Energie im Stadion nicht zugelassen.
- Zuwiderhandlungen gegen die Stadionordnung sowie gegen Weisungen von Sicherheitskräften oder sonstige Verbote ziehen unter Umständen polizeiliche Maßnahmen nach sich, auf jeden Fall ist ein Besuch des Stadions und des Spiels nicht mehr möglich.

3. Wie komme ich zum Stadion?

- Wie bei derartigen Großveranstaltungen leider nicht zu vermeiden, muss zu Gunsten der Sicherheit mit Verkehrseinschränkungen gerechnet werden.
- Die **Heimfans** werden gebeten, zu Fuß, mit dem Rad oder mit ÖPNV zum Stadion zu kommen, da in Stadionnähe nur begrenzt Parkraum zur Verfügung steht.
- Für die **Gästefans** (und nur für sie) steht der Parkplatz Parzellenstraße (Zufahrt über den Stadtring) zur Verfügung. Dieser ist fußläufig etwa 5 Minuten vom Stadion entfernt und direkt mit dem PKW über die Autobahn, ab AS Cottbus-West oder AS Cottbus-Süd in Richtung Cottbus zu erreichen (siehe auch Anfahrtsskizze). Der Parkplatz wird bewirtschaftet, sodass durch die Nutzer Parkplatzgebühren zu entrichten sind.
- Am Spieltag ist der Stadtring zwischen der Kreuzung Straße der Jugend und Willy-Brandt-Straße ab ca. 15.00 Uhr voll gesperrt. Gleichfalls sind die Parzellenstraße ab Unterführung Stadtring und der Wernersteg gesperrt.
- Es wird empfohlen, für die Nord/Süd-Durchfahrung der Stadt Cottbus die Thiemstraße / Bahnhofstraße zu nutzen.
- Auf Grund der erforderlichen Sperrmaßnahmen ist ein Über- und Unterqueren des Stadtringes zwischen Straße der Jugend und Willy-Brandt-Straße nicht möglich.

- Folgende Parkmöglichkeiten stehen am Spieltag von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr nicht zur Verfügung
 - o Parzellenstraße (nur für Gästefans)
 - o Kurzzeitparkplatz am Hauptbahnhof (ab 16.00 Uhr gesperrt)

4. Nach dem Spiel...

- Die Polizei wird - gemeinsam mit allen anderen Sicherheitsverantwortlichen – alle Maßnahmen für einen sicheren und geordneten Rückweg der Fans treffen.
- Auch den Gästefans wird eine zügige Heimreise ermöglicht. Eine Blocksperrung ist derzeit nicht beabsichtigt.
- Die Polizei wird auch nach dem Spiel keine Fanauseinandersetzungen zulassen und bittet die Fans um besonnenes und sportliches Verhalten. Gegen gewaltbereite Fans wird sofort und unnachgiebig eingeschritten. Störer müssen neben Polizeigewahrsam und möglicherweise beschleunigten Strafverfahren auch mit einem bundesweiten Stadionverbot rechnen.

Cottbus, den 21. September 2010



Anfahrtsbeschreibung

Die Gästefans sollten über A 15 bis zur AS Cottbus-West, B 169 bis zum Stadtring mit Einweisung zum Gästeparkplatz anreisen. Auf dem Parkplatz sind Parkgebühren zu entrichten